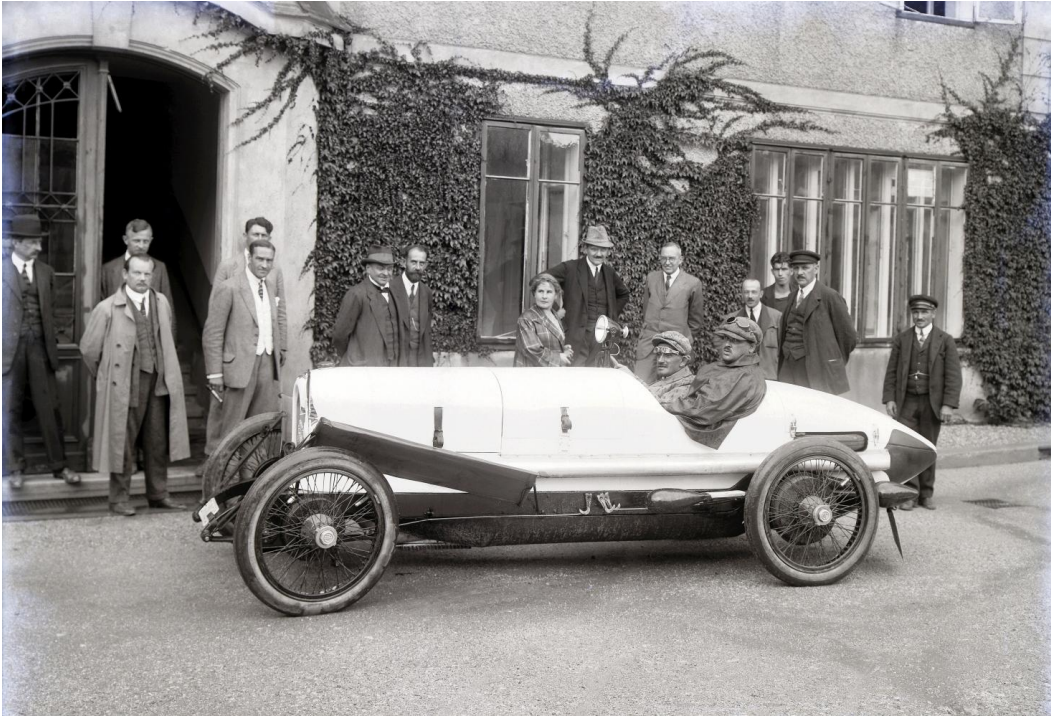


Objektbericht



Ferdinand Porsche und Graf Alexander "Sascha " Kolowrat-Krakowsky im Rennwagen Austro Daimler ADS II R

Objektname Glasplattenfoto

Datierung 1922

Material/Technik S/W-Negativ auf Glas

Maße 17,5 × 23,5 cm

Inventarnummer LK2517/1

Beschreibung Rennwagen Austro Daimler ADS II R ADSR II R, vermutlich 3-4 Stück produziert, 4 Zylinder Rennmotor mit 1995 cm², 90 PS und einer Höchstgeschwindigkeit von ca. 160 bis 170 km/h, 4 Gang Getriebe, ca. 900 kg Gewicht. Baujahr 1922. Die „Österreichische Daimler Motoren Commanditgesellschaft Bierenz Fischer u. Co“ wurde 1899 in Wr. Neustadt gegründet. Der auf der Glasplatte abgebildete Rennwagen ADSR II R, auch genannt „Sascha“ (benannt nach Graf Alexander Kolowrat-Krakowsky, Fabrikant und Begründer der Österr. Filmindustrie), wurde in der Austro-Daimler-Fabrik in Wr. Neustadt produziert. Die Reihe der Saschawagen war in den 1920er Jahren sehr erfolgreich bei Wettkämpfen und erlangten Kultstatus. Auf den Glasplatten zu sehen ist der Rennwagen „Sascha“, Generaldirektor Ferdinand Porsche und Verwaltungsrat Graf Sascha Kolowrat in Wr. Neustadt auf dem Fabrikgelände auf dem Weg zum großen Preis von Italien 1922, wo der Rennfahrer Fritz Kuhn im Training im Sascha-Rennwagen in Italien verunglückte. Bei dem Unfall brachen die Speichen am Saschawagen und

Objektbericht

Ferdinand Porsche wurde als Konstrukteur der Fehler angekreidet, worauf es zu Auseinandersetzung kam und Porsche 1922 das Werk in Wr. Neustadt verlässt und nach Stuttgart geht.